



Kirchenbote

Ich wünsche dir den Mut,
Neues zu wagen
und dich auch
Fremdem zu öffnen.

Andere Menschen,
andere Länder,
andere Sprachen:
andere Sitten:

Sie erzählen
von Gottes Liebe
zur Vielfalt
und seiner Phantasie
für das Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



- Dank der Konfirmierten
- Gemeindefest 23. und 24. Juni
- Gemeindeausflug 14. Juli
- Literaturgottesdienst 22. Juli
- Sonnenuntergangsmeditationen, Andachten am See

Aus dem Gemeindeleben



1. April
Osterfrühstück



13. April: Sing and joy – Gospel für alle.
kreuz.leuchten – Gottesdienst mal anders



22. April: Predigt-Talk-Runde beim
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Margot Käbmann geht zum 1. Juli mit
dann 60 Jahren in den Ruhestand. Sie
war 2009 die erste Frau, die zur Rats-
vorsitzenden der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD) gewählt wurde.
(EPD/GB, 19.03.2018)



22. April: der neu gestaltete Vorplatz
der Erlöserkirche in Karlstein-Dettingen

Kennen Sie Pippi Langstrumpf, die rothaarige Heldin aus Astrid Lindgrens Kinderbuch?

Fröhlich, voller Ideen und Abenteuerlust, ausgestattet mit Riesenkräften wirbelt Pippi durch die Welt und stellt sie so manches Mal auf den Kopf.

Wir haben die Geschichten von Pippi in den letzten Wochen unseren Kindern vorgelesen und hatten jede Menge Spaß dabei.

Am Ende des dicken Buches waren es dann aber keine Lachtränen, die mir die Wangen hinunter gelaufen sind. Ich war zutiefst gerührt: Am Ende des Buches schwören sich Pippi und ihre Freunde Annika und Tommy niemals groß zu werden. Im Dunkeln sitzend und an den Händen gefasst, schlucken sie kleine Zaubererbsen und sagen feierlich: „Liebe kleine Krummelus, niemals will ich werden groß“

Ach wie wäre das herrlich, für immer Kind zu bleiben: frei und unbeschwert, den ganzen Tag spielen und abends in die Arme der Eltern schlüpfen. Oder wie Pippi sagt: „Nie groß zu werden und Hühneraugen zu kriegen und andere unangenehme Sachen.“

Die Wirklichkeit ist anders. Wir werden groß, haben Verpflichtungen, tragen Verantwortung!



Die meiste Zeit ist das großartig. Ich bin gerne erwachsen, fähig, meine Welt selbst zu gestalten. Ich darf verantwortlich für mein Leben sein, bestimme selbst, wann ich etwas mache.

Aber manchmal, ja manchmal wäre ich gerne ein Kind,

ohne Verantwortung, geführt, umarmt. Und in diesem Gedanken steckt dann auch der Hauch eines Schmerzes. Meine Kindheit ist unwiderruflich vorbei.

Wirklich? Darf ich nie mehr Kind sein? Gott sagt: „Du bist mein geliebtes Kind“. Er sagt das zu uns ganz unabhängig von unserem Lebensalter. Bei Gott dürfen wir immer Kind sein!

Wir sind also beides: verantwortliche Erwachsene in dieser Welt und Kinder bei Gott.

Wie wäre es, wenn wir unsere Gotteskindschaft manchmal ausleben? Eigentlich haben wir ja eine herrliche Spielwiese rund um unsere Kirche.

Vielleicht sollten wir Gotteskinder in dieser Welt ab und zu so sein wie Pippi, fröhlich, voller Ideen und Abenteuerlust, ausgestattet mit Riesenkräften und unsere Welt auf den Kopf stellen...

Viel Spaß beim Spielen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Kerstin Woudstra



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Der Kirchenvorstand informiert

In der Sitzung vom **14. Februar 2018** besprechen wir den Zeitplan für die KV-Wahl im Oktober 2018. Die Mitglieder des Vertrauensausschusses werden gewählt und der erste Termin festgelegt.

Letzte Absprachen für die Einführung von Pfarrerin Kerstin Woudstra am 4. März werden getroffen.

Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt findet wieder am Meerhofsee statt.

Ein Beginn der Arbeiten am Vorplatz der Erlöserkirche zeichnet sich ab.

In der Sitzung vom **14. März 2018** blicken wir zurück auf die sehr gelungenen Gottesdienste am Weltgebetstag und bei der Einführung von Kerstin Woudstra.

Der Haushaltsplan 2018 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 136 781 Euro wird einstimmig beschlossen. Ebenso beschließen wir den Finanzierungsplan für den Vorplatz der Erlöserkirche laut Schreiben des Landeskirchenamtes vom 23.2.2018.

Pfarrer Riewald berichtet über den Stand der KV-Wahl-Vorbereitungen.

Für das Feierabendmahl am Gründonnerstag und das Osterfrühstück nach der Osternacht werden Helferteams gebildet. Die defekte Lautsprecheranlage in der

Kreuzkirche muss ersetzt werden. Ein entsprechendes Angebot wird eingeholt. Für den nächsten Gemeindeausflug werden Ideen gesammelt.

Am Klausurwochenende in Habichsthal am 16. und 17. März 2018 befassen wir uns zum Thema „Gemeindeleitung“ mit der Figur des Petrus, lesen dazu in der Bibel und tauschen uns aus. Auch halten wir Rückblick auf die ablaufende Amtsperiode: Was haben wir alles geschafft, was ist liegen geblieben, wo ist Neues gewachsen? Es entsteht eine „Bilanz-Landschaft“, in der neue Ideen am Horizont auftauchen, die wir dem nachfolgenden Kirchenvorstand ans Herz legen wollen. Von der Renovierung des Gottesdienstraumes in der Alten Schule über die Renovierung der Orgel in der Kreuzkirche bis zur Fertigstellung des Vorplatzes an der Erlöserkirche haben wir große Projekte geschafft. Als nächstes steht die Innenrenovierung der Kreuzkirche an. 2019 wollen wir den 90. Geburtstag der Kreuzkirche feiern und dazu eine Festschrift herausgeben und den Kahlgrundkirchentag mit unserem Gemeindefest verknüpfen.

In der Sitzung vom **18. April 2018** beschließen wir, bis zum Kirchenjubiläum 2019 die Kreuzkirche innen streichen zu lassen und anschließend das Genehmigungsverfahren zur Innenrenovierung anzustoßen, da mit einer langen Vorlaufzeit zu rechnen ist. Pfarrer Riewald stellt bisherige und neue Maßnahmen zur Mitgliederbindung vor. Künftig soll neu Zugezogenen bei der Anmeldung im Rathaus ein Flyer der Kirchengemeinde übergeben werden und ein Begrüßungsschreiben wird folgen. Glückwünsche zur Geburt eines Kindes sind geplant, dazu wird eine Grußkarte für das Dekanat entworfen. Außer den bisherigen Geburtstagsgrüßen ab 70 Jahren werden künftig auch zum 18.

und zu den runden Geburtstagen ab 30 Glückwünsche versandt.

Das von Pfarrerin Woudstra vorgestellte Konzept des Konfirmandenunterrichts für 2018/19, das kleine Änderungen enthält, wird einstimmig beschlossen. Letzte Absprachen zu den Konfirmationsgottesdiensten und zu Himmelfahrt werden getroffen.

Die Arbeiten am Vorplatz der Erlöserkirche sind fast fertig. Bis Sie den Kirchenboten in Händen halten, werden sicher die geplanten Bäume sowie der neue Schaukasten und der (alte) Fahrradständer an ihrem Platz stehen, ebenso das neue Tor an der Einfahrt hinter der Kirche.

Sonja Fuß

Getauft wurden:

Aufgenommen wurden:

(Diese Daten veröffentlichen wir nicht im Internet)

Beerdigt wurden:



Herzliche Einladung zum Evangelischen Gemeindefest 23.–24. Juni 2018



Samstag, 23. Juni

- 17.00 Uhr Andacht
mit VocalTotal und Kinderchor
- 17.30 Uhr Bier-Anstich,
Feier bei Essen und Trinken
- 19.00 Uhr Band spielt auf
„Servants of Blues and Friends“

Sonntag, 24. Juni

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst,
bei schönem Wetter draußen
- 11.45 Uhr Frühschoppen mit dem
Musikverein Kahl
- 14.00 Uhr Kinderprogramm
- 15.00 Uhr Aufführung
des Kindergartens „Heide“
- 17.00 Uhr Segen
- 18.00 Uhr Ende des Festes

Tombola
+
Cocktail-Bar
an beiden Tagen

Viele Helfer und Spender fürs Gemeindefest gesucht – ruf an!

Ein großes Fest kann nur gelingen, wenn viele mithelfen. Dafür brauchen wir Sie. Rufen Sie bitte frühzeitig an:

Für Helfer-Dienste: (06188) 6618, Sonja Fuß, Festausschuss

- Aufbau der Zelte: Donnerstag, 21. Juni ab 7.30 Uhr und Freitag, 22. Juni 15:30
- Dienste samstags und sonntags an Kasse, Grill, Getränke- und Kuchenausgabe
- Abbau am Montag, 25. Juni ab 16 Uhr.

Für Spenden von Kuchen und Tombola-Gewinne: (06188) 2423, Pfarramt

Vielen Dank!

„VocalTotal“ Kirchenchor Sing mit!



Unser Chor trifft sich **montags**, jeweils 20.15 bis 21.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Kahl.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Unsere Proben-Termine stehen auf Seite 31 oder auf der Homepage. Chorleiterin ist Katja Plener.

Infos: Tel. 06188/449602

Markus Vollmer

Grafik: Pfeffer

Offener Theologischer Gesprächskreis

Liebe Leser, zunächst eine kurze Zusammenfassung unserer Themen und Ergebnisse: In den April/Mai-Treffen betrachteten wir die wichtigsten Weltreligionen und ihre Unterschiede, auch hinsichtlich deren Gottesbilder. Diese haben Konsequenzen für die jeweiligen Beziehungen Gott - Mensch und für die Beziehungen der Menschen untereinander. Die Unterschiede prägen auch das Gewissen jedes Menschen mit und beeinflussen damit auch die Handlungen im täglichen Leben. Oberflächlich betrachtet gibt es Religionen, die zumindest in dieser Zeit friedlicher als andere erscheinen. Jedoch sind die Ursachen für intolerantes Verhalten und Unfrieden vielschichtig, und Religionen wurden und werden häufig für Schlimmes missbraucht. Jugendliche und Sinn-Suchende sind leicht verführbar. Mehr Toleranz und Religionsfrieden in der Welt erfordern beispielsweise das Bewusstsein, dass kein Mensch Gott verstehen und die Wahrheit besitzen kann und dass mindestens die "Goldene Regel" gelten sollte: "Was Du nicht willst, das man Dir tu', dass füg' auch keinem andren

zu", oder noch liebevoller: "Was Du von anderen erwartest, das tue ihnen". Zum Thema wurden weitere Ansätze und Texte von Theologen und Philosophen gelesen. In der noch laufenden Staffel beschäftigen wir uns mit der Rolle des Gewissens, insbesondere, welchen Einfluss es auf unsere Handlungen hat und welche weiteren Einflussgrößen bzw. Motive es für Handlungen gibt. Warum handelt man manchmal auch gegen das Gewissen und was macht das mit uns? Dies führt zu der Frage, wie uns das allgemeine Verhalten der Gesellschaft beeinflusst. Tatsache ist, dass die christlichen Werte und die der Gesellschaft (Sozialethik) nicht immer deckungsgleich sind und uns Entscheidungen abverlangen.

Der Gesprächskreis hat etwa 10 Teilnehmer. Er ist offen und wir freuen uns auf neue Interessenten, auch zu einzelnen Terminen. Die nächste Gesprächsrunde beginnt nach der Sommerpause im Oktober. Die Termine und Themen erfahren Sie noch rechtzeitig.

Dieter Metz

Konfirmation

Foto: Bornemann Fotodesign, Kahl



Danke!

Die frisch Konfirmierten bedanken sich bei der Kirchengemeinde Kahl-Karlstein und insbesondere beim Konfi-Team für die schöne Zeit im vergangenen Jahr und für die drei wunderbaren Gottesdienste zu ihrer Konfirmation. Sie und ihre Familien sagen Danke für alle Unterstützung, Glückwünsche und Geschenke von Freunden, Nachbarn und aus der Gemeinde!

Wir als Gemeinde wünschen unseren jungen Christen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!



Vielen Dank für 1645,39 Euro Kollekte der Konfirmationsgottesdienste!

Unter dem Stichwort „KonfiDank 2018“ teilen unsere Konfirmanden ihre Geldgeschenke mit Kindern und Jugendlichen dieser Welt, die Armut, Ausgrenzung und Gewalt ausgesetzt sind. Empfänger der Spenden sind auf Empfehlung unserer Landeskirche und des Diakonischen Werkes Bayern folgende Organisationen:

www.brot-fuer-die-welt.de,
www.mission-einewelt.de,

www.gustav-adolf-werk-bayern.de,
www.wings-of-hope.de.

Es kann noch gespendet werden! Ein herzliches „Gott vergelt’s“ den Spendern!



Vor dem Konfi-Unterricht am 10.3.2018
Das erste Mal dabei: Pfarrerin
Kerstin Woudstra



Der neue Konfirmandenkurs startet!

Mit dem ersten Konfi-Samstag am 09. Juni startet der neue Konfirmandenjahrgang 2018/19 die Vorbereitung auf die Konfirmation im Jahr 2019. Danach treffen wir uns ab September monatlich an Samstagen. Die Konfirmation findet dann am ersten Mai-Wochenende 2019 statt. Der Gemeinde werden sich unsere neuen Konfirmanden im Gottesdienst zum Gemeindefest am 24.06.18 vorstellen. Wir haben alle Jugendlichen der Jahrgänge 2004 und 2005, deren Daten wir haben, angeschrieben und eingeladen.

Wer keinen Brief bekommen hat, kann sich gerne im Pfarramt melden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen.

Geleitet wird der Konfikurs in diesem Jahr von Pfarrerin Kerstin Woudstra und einem Team Jugendlicher und junger Erwachsener.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit!

Kerstin Woudstra

Für die ganz Kleinen: „Die Sandhäschen“

Krabbel- und Spielstunde
jeden Donnerstag
von 10.00 bis 11.30 Uhr
im Gemeindehaus in Kahl, 1. Stock
Kontakt: Stefanielampe1989@gmail.com



Kindergottesdienst Dettingen

Herzliche Einladung jeden 2. und 4.
Sonntag im Monat nach Dettingen!

Die Termine sind:

- 10. Juni Paulus - Gottes Geist verändert Menschen
- 22. Juli Hagar und Ismael - eine Wüstengeschichte
- 23. September Miriam hat eine rettende Idee

Gemeinsamer Beginn ist um 10 Uhr in der Erlöserkirche.

Es freut sich auf Euch das

Kindergottesdienst-Team

Mini-Gottesdienst Kahl



Der Minigottesdienst ist ein Angebot für alle Kleinkinder und Kindergartenkinder sowie deren Eltern. Auch ältere Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.

Am 3. Juni, 1. Juli und dann nach der Sommerpause am 7. Oktober treffen wir uns wie gewohnt um 10 Uhr in der Kreuzkirche und feiern nach dem gemeinsamen Anfang im Gemeindehaus weiter. Es freut sich auf Euch das

Minigottesdienst-Team

Familiengottesdienste

Unsere Kirchengemeinde bietet Gottesdienste für Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Paten an – eben für die ganze Familie: Herzliche Einladung an alle!

24. Juni Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Kahl, um 10 Uhr in der Kreuzkirche

8. Juli Familiengottesdienst zur Taferinnerung, um 10 Uhr Erlöserkirche Dettingen



Kinderchor



Donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Kahl von 17.15 bis 18 Uhr. Alle Kinder ab 4 Jahren, die Freude am Singen haben, sind herzlich zu den Proben eingeladen.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Es grüßt Euch Katja Plener (Leitung)



Offener Spieletreff

für Konfirmanden, Jugendliche und alle anderen Spielebegeisterten!

Jeden 2. Freitag im Monat gibt's den offenen Spieletreff. Dazu sind ab 19 Uhr bis max. 24 Uhr alle eingeladen, die gerne Gesellschaftsspiele spielen!

Es gibt immer Themen, aber natürlich könnt ihr auch einfach euer Lieblingsspiel einpacken und vorbeikommen!



Termine:

8. Juni, 13. Juli und 14. September

Wir wünschen schöne Ferien!

Allen Erstklässlern wünschen wir eine tolle Einschulung - mit einer mindestens so schönen Schultüte wie das Mädchens auf dem Bild hat!

Auf Wiedersehen im Schulgottesdienst!

Euer Redaktionsteam

MINA & Freunde



■ Einladung

Gemeindeausflug nach Fulda am 14. Juli

Dieses Jahr geht unser Gemeindeausflug in die Dom- und Barockstadt Fulda.

Wir werden am 14. Juli 2018 um 11 Uhr an der Kreuzkirche starten. Nach der Fahrt werden wir an einer Stadtführung teilnehmen (für Rollstuhlfahrer geeignet). Wir besuchen den Dom, das Stadtschloss und die Historische Altstadt. Nach dem Rundgang haben Sie die Möglichkeit, sich die Altstadt etwas näher anzuschauen oder einen Kaffee zu trinken.

Gegen 16 Uhr werden wir dann im Brauhaus Wiesenmühle gemütlich essen und gegen 18.30 Uhr treten wir unsere Heimfahrt an, so dass wir gegen 20 Uhr an unseren Startpunkt zurückgekehrt sind. Der Kostenbeitrag beträgt 25,- € und beinhaltet Fahrt und Stadtführung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Pfarramt per Mail unter pfarramt.kahl-karlstein@elkb.de oder per Telefon 06188-2423

Thorsten Steiner



Fulda, Orangerie und Schlosspark



Fulda, Michaelskirche innen

Bild-Quellen:

Von User: Bbb auf wikivoyage shared, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=22657557> (Orangerie) und <https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Geolina163> (Wiesenmühle)

Literaturgottesdienst zu „Demian“ von Hermann Hesse

am 22. Juli 2018 um 10 Uhr in der Erlöserkirche

„Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend“, so lautet der Untertitel des „Demian“. Hesse hatte das Buch unter einem Pseudonym nach dem ersten Weltkrieg veröffentlicht.

Thomas Mann schrieb dazu: Unvergesslich ist die elektrisierende Wirkung, welche gleich nach dem 1. Weltkrieg der „Demian“ hervorrief, eine Dichtung, die mit unheimlicher Genauigkeit den Nerv der Zeit traf und eine ganze Jugend, die wählte, aus ihrer Mitte sei ihr ein Kündler ihres tiefsten Lebens entstanden, zu dankbarem Entzücken hinriss.

Hesse versteht es, die Gefühle eines jungen Menschen zu schildern, er hat seine eigenen Gefühle als Kind, als Jugendlicher nicht verdrängt, nicht vergessen. Mit 40 Jahren schreibt er so, dass die Jugend damals meint, hinter dem Pseudonym verberge sich ein Gleichaltriger.



Und dass sich im „Demian“ eine zeitlose Suche spiegelt, erklärt, warum auch mir das Buch bei der ersten Lektüre

etwa 1977 unter die Haut ging. Das war im Jubiläumsjahr, als man Hermann Hesses 100. Geburtstag feierte. Und seither ist es eines meiner liebsten Bücher geblieben.

„Ich wollte ja nichts als das zu leben versuchen, was von selber aus mir heraus wollte. Warum war das so schwer?“ – So lesen wir im Vorspann. „Demian“ ist ein zutiefst religiöses Buch, Max Demian ist ein spiritueller Führer für Emil

Sinclair, der auf der Suche nach einem Gott ist, der alles geschaffen hat. Gut und Böse, zwei Welten in einer.

Ich lade Sie ein zu einer spirituellen Reise durch die Kindheit und Jugend Emil Sinclairs, aber auch zu einer Reise zurück in die eigene Kinderseele.

Sonja Fuß

Am See, in Gottes Natur, können Sie auch dieses

im Juli

Erlebnis Sonnenuntergang Meditationen am Kahler Campingsee

Bevor die neue Woche beginnt an einem wundervollen Ort zur Ruhe kommen und seelisch auftanken, das ist der Sinn der Sonnenuntergangsmeditationen.

Es gibt einen Impuls zur Meditation, Musik oder gemeinsam gesungene Lieder und natürlich eine Zeit der Stille. Es tut gut, diese besonderen Minuten des Tages bewusst wahrzunehmen, sich zu erden und sich neu als Teil einer lebendigen Welt zu spüren.

Der Beginn ist ungefähr 30 Minuten bevor die Sonne hinter dem Horizont verschwindet. Mit dem gemeinsam gebeteten Vaterunser und einem Abendsegen endet die Meditation. Und dann können wir uns an dem grandiosen Schauspiel erfreuen, das uns jeden Tag frei und kostenlos geboten wird: dem Sonnenuntergang.

Kostenlos wird auch der Zugang zum Campingplatz an diesen Abenden für die Andachtsbesucher sein. Bitte einfach an der Pforte Bescheid geben, dass Sie an der Meditation teilnehmen möchten.

Christian Riewald



Foto: Jan Schumann

Treffpunkt ist das Seeufer an der Wasserwacht, jeweils am Sonntag:

- | | |
|----------|-----------|
| 1. Juli | 20:55 Uhr |
| 8. Juli | 20:50 Uhr |
| 15. Juli | 20:45 Uhr |
| 22. Juli | 20:40 Uhr |
| 29. Juli | 20:30 Uhr |

Jahr wieder inne halten, gemeinsam mit anderen

im August Andachten am Weißsee (Karlsteiner Campingsee) „Komm, ich zeig' dir meinen Baum!“

An den Samstagabenden im August jeweils um 19.30 Uhr wollen wir wieder unter freiem Himmel zusammenkommen, um miteinander zu beten und zu singen, zur Ruhe zu kommen und über biblische Geschichten nachzudenken.

In diesem Jahr lautet unser Rahmenthema: Komm, ich zeig' dir meinen Baum!

An jedem Samstag steht ein anderer Baum und seine Geschichte im Mittelpunkt:



Fotos: Jan Schumann

4. August

Versteckt – entdeckt
Maulbeerfeigenbaum (Lk 19)

11. August

Bleib stark – schlag Wurzeln
Ölbaum (Ps 52)

18. August

Sei nicht feige – nutz deine Chance!
Feigenbaum (Lk 13)

25. August

Wie schön hast du die Welt gemacht!
Zeder (Ps 104)

Wir freuen uns auf viele große und kleine Menschen!

Sonja Fuß und Team

■ Gottesdienste



Samstag, 2.06.2018

18.00 Uhr Andacht, Alte Schule, Großwelzheim (Riewald)

Sonntag, 3.06.2018 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche, Kahl (Zingler)

10.00 Uhr Mini-Gottesdienst, Gemeindehaus, Kahl

Freitag, 8.06.2018

14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Karlstein (Riewald)

16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenresidenz „Zur Sandmühle“ (Riewald)

Sonntag, 10.06.2018 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Erlöserkirche, Dettingen (Fuß)

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Erlöserkirche, Dettingen

Samstag, 16.06.2018

18.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Alte Schule, Großwelzheim (Riewald)

Sonntag, 17.06.2018 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kreuzkirche, Kahl (Riewald)

Samstag, 23.06.2018

17.00 Uhr Andacht zum Start des Gemeindefestes, Kreuzkirche, Kahl (Woudstra)

Sonntag, 24.06.2018 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesd., Gemeindefest, Kreuzkirche, Kahl (Woudstra/Riewald)

Mittwoch, 27.06.2018

14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Kahl (Riewald)

Samstag, 30.06.2018

18.00 Uhr Andacht, Alte Schule, Großwelzheim (Woudstra)

Sonntag, 1.07.2018 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche, Kahl (Woudstra)

10.00 Uhr Mini-Gottesdienst, Gemeindehaus, Kahl

20.55 Uhr Sonnenuntergangsmeditation am Kahler Campingsee (Riewald)

Sonntag, 8.07.2018 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Tauferinnerung, Erlöserkirche, Dettingen (Zingler)

20.50 Uhr Sonnenuntergangsmeditation am Kahler Campingsee (Riewald)

Freitag, 13.07.2018

14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Karlstein (Riewald)

16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenresidenz „Zur Sandmühle“ (Riewald)

Samstag, 14.07.2018

18.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule, Großwelzheim (Riewald)

Sonntag, 15.07.2018 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kreuzkirche, Kahl (Riewald)
- 20.45 Uhr Sonnenuntergangsmeditation am Kahler Campingsee (Riewald)

Sonntag, 22.07.2018 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Literaturgottesdienst, Erlöserkirche, Dettingen (Fuß)
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Erlöserkirche, Dettingen
- 20.40 Uhr Sonnenuntergangsmeditation am Kahler Campingsee (Riewald)

Mittwoch, 25.07.2018

- 14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Kahl (Riewald)

Sonntag, 29.07.2018 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche, Kahl (Riewald)
- 20.30 Uhr Sonnenuntergangsmeditation am Kahler Campingsee (Riewald)

Samstag, 4.08.2018

- 19:30 Uhr Andacht am Weißsee: Die Maulbeerfeige, Karlsteiner Campingsee (Fuß)

Sonntag, 5.08.2018 10. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche, Kahl (Bergmann)

Freitag, 10.08.2018

- 14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Karlstein (Fuß)
- 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenresidenz „Zur Sandmühle“ (Fuß)

Samstag, 11.08.2018

- 19:30 Uhr Andacht am Weißsee: Der Ölbaum, Karlsteiner Campingsee (Fuß)

Sonntag, 12.08.2018 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Erlöserkirche, Dettingen (Woudstra)

Samstag, 18.08.2018

- 18.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule, Großwelzheim (Fuß)
- 19:30 Uhr Andacht am Weißsee: Der Feigenbaum, Karlsteiner Campingsee (Fuß)

Sonntag, 19.08.2018 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Kreuzkirche, Kahl (Fuß)

Samstag, 25.08.2018

- 19:30 Uhr Andacht am Weißsee: Die Zeder, Karlsteiner Campingsee (Fuß)

Sonntag, 26.08.2018 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Erlöserkirche, Dettingen (Riewald)

Mittwoch, 29.08.2018

- 14.30 Uhr Gottesdienst, Caritas Seniorentagespflegestätte Kahl (Riewald)

■ Persönlichkeiten unserer Kirchengemeinde

Diese Seite widmen wir in unregelmäßigen Abständen einigen Persönlichkeiten oder Gruppen, die unsere Gemeinde prägen und bereichern. *Das Redaktionsteam*

Die Kirchenvorstandswahlen stehen vor der Tür. Viel Erfahrung im Kirchenvorstand hat – mit vier Amtsperioden – Sonja Fuß. Sie ist seit 2012 auch Vertrauensfrau.



Interview mit Sonja Fuß

Wie bist Du anfangs dazu gekommen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren?

Pfarrer Lehmann, der unsere Kinder getauft hat, hat mich gefragt, ob ich Kindergottesdienst halten möchte, was ich dann auch getan habe. Zum Kindergottesdienst kamen damals teilweise zwanzig Kinder, es gab auch eine Kindergruppe und Freizeiten. Aus dieser Zeit stammt auch die Altardecke, die für die Familiengottesdienste verwendet wird. 1988 hat Pfarrer Lehmann vorgeschlagen, dass ich für den Kirchenvorstand kandidiere.

Was war dein erstes „Projekt“?

Mein Ziel in der ersten Amtsperiode war, dass das Gemeindehaus in Dettingen renoviert wird. Ich bin im Ort herumgegangen und habe die Leute um Spenden angebettelt. Jetzt gibt es in Dettingen eine richtige Heizung und eine Küche. Am 1. Oktober 1994 haben wir mit einem Kindernachmittag die Renovierung gefeiert. Und seit Ostern 1998 nehmen die Kinder am Heiligen Abendmahl teil, das war mir auch ein Anliegen.

Im Herbst wirst Du nicht mehr für den neuen Kirchenvorstand kandidieren.

Warum?

Ich möchte aufhören, wenn es noch Freude macht. Das heißt aber nicht, dass ich weg bin. Ich möchte weiterhin mitarbeiten.

Du warst ursprünglich katholisch.

Warum bist Du konvertiert?

Als Kind war ich sehr fromm. Aber der katholische Glaube war für mich angst besetzt. Irgendwann kam der Gedanke, dass das nicht richtig sein könne. Meine Mutter war evangelisch. Als ich meinen Mann kennen gelernt habe, war klar, dass ich konvertiere. Da ist mir auch bewusst geworden, dass mir der Glaube wichtig ist. Ich bin gerne evangelisch.

Was bedeutet die Ökumene für dich?

Ich liebe ökumenische Veranstaltungen wie den Weltgebetstag, Schul- und Motorradgottesdienste. Ich fühle mich da am rechten Platz. Ich war schon zwei Mal bei der Mariabuchen-Wallfahrt dabei und würde mich freuen, wenn am 22. September noch mehr Evangelische mitkommen.

Persönlichkeiten unserer Kirchengemeinde

Was war der Grund, dass Du die Ausbildung als Prädikantin gemacht hast?

In früheren Vakanzen habe ich auch ohne Ausbildung Gottesdienste gehalten. Das ist etwas ganz Besonderes und etwas, was ich gerne mache. Ich möchte den Gottesdienst so gestalten, dass die Menschen, die da sind, Gott begegnen können. Und sie sollen erfahren, dass es eine frohe Botschaft ist, die wir zu verkündigen haben.

Du bist seit knapp einem Jahr im Ruhestand, nun hast Du mehr Zeit für neue Ideen. In der Passionszeit gab es die „Jesus-Christ-Konzerte“, für die eure Band ein halbes Jahr lang geprobt hat. Welche weiteren Vorhaben hast Du für die nächste Zeit?

Gerne würde ich, wenn gewünscht, einmal im Jahr einen Literaturgottesdienst halten. Die Andachten in der Passions- und Adventszeit möchte ich weiter anbieten, auch die Andachten am Karlsteiner Camping-See im Sommer. Ich halte gerne Gottesdienste im ganzen Dekanat, die Musik in den Gottesdiensten ist mir wichtig. Außerdem würde ich gerne einen „Glaubenskurs“ anbieten, vielleicht auch gemeinsam mit meinem Mann am Projekt „Kirche unterwegs“ auf Campingplätzen teilnehmen.

*Liebe Sonja,
vielen Dank für das Gespräch.*

Bettina Schumann



Oktober 2015 bei ihrer offiziellen Einführung als Prädikantin



Mit Ehemann Andreas in der Band
"Geheimnis des Glaubens"

■ Aus dem Gemeindeleben

„Mal eben schnell“ das Pfarramt renoviert – Familie packte an

Wie zufrieden sind sie mit der Ausstattung ihres Arbeitsplatzes? Aus dieser einfachen, im Mitarbeiter-Jahresgespräch vorgegebenen Frage entwickelte sich die Idee mittelfristig über neue Möbel im Pfarramt nachzudenken.

Als Frau der Tat habe ich es nicht nur beim Nachdenken belassen, sondern überlegt, wie ich gerne arbeiten möchte, einen Büroausstatter kontaktiert und mit ihm gemeinsam die neue Möblierung geplant und ein erstes Angebot eingeholt. Gleichzeitig habe ich zu Hause Mann und Söhne überzeugt, dass ein neues Büro eine deutliche Steigerung meiner Arbeitszufriedenheit mit positiven Auswirkungen auf das Familienleben haben würde. Sie könnten doch einen Beitrag dazu leisten, indem wir gemeinsam die Tapezierarbeiten im Büro übernehmen würden. Der Kirchenvorstand nahm dieses Angebot dankend an und der Stein kam ins Rollen.

An einem Wochenende im März haben wir dann „mal eben schnell“ das Pfarramt renoviert und damit die Pfarramtssekretärin extrem glücklich gemacht!

Da Bilder manchmal mehr sagen als Worte, hier ein paar Eindrücke:



- Der Schreibtisch stand vorher in der dunkelsten Ecke und ich habe immer mit Licht gearbeitet, während der Chef auf der Sonnenseite saß.
- Auch eine Form von Kirchenasyl – der ganze Inhalt, alle Schränke im Pfarramt wurde im Büro von Pfarrer Riewald zwischen gelagert.
- Abbau des Einbauschranks am Freitag mit Überraschung: Das Parkett war nur bis vor den Schrank verlegt.



- Samstag: Zentimeter für Zentimeter haben wir die alte Tapete abgelöst. Manche Stücke ergaben sich freiwillig, inklusive Putz darunter.



- Neue Tapete an die Wände kleben, die in allen Richtungen krumm und schief sind, ist gar nicht so einfach, aber mein Mann und ich sind da ein eingespieltes Team
- Am Montag kamen die neuen Möbel und bis zum Abend war alles wieder eingeräumt.
- Jetzt habe ich einen großen Schreibtisch am Fenster, Schränke, die sich leicht öffnen und schließen lassen, einen hellen, freundlichen Raum, in dem es sich wunderbar arbeiten lässt. Und der Graben hinter mir wird auch noch mit Parkett versehen.

Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird es eine Einweihungsfeier geben, die rechtzeitig bekannt gemacht wird. Aber Sie sind alle herzlich eingeladen schon jetzt einmal im Pfarramt vorbei zu kommen und zu prüfen, ob die Pfarramtssekretärin wirklich so glücklich ist, mit der neuen Büroausstattung, wie sie es hier schreibt.

Andrea Wiegand, Pfarramtssekretärin

Vielen Dank!

Allen, die bei der Renovierung angepackt haben, sei an dieser Stelle öffentlich gedankt, insbesondere dem Ehepaar Wiegand! Diesem haben wir als kleine Anerkennung einen Gutschein für das Restaurant Roma in Wasserlos und eine Flasche Kirchenwein geschenkt.

Pfarrer und Kirchenvorstand



Glücklich im renovierten Büro



Wir gratulieren und wünschen von Herzen Gottes Segen

Geburtstage im Juni, Juli, August

(Diese Daten veröffentlichen wir nicht im Internet)



LEBE DIE LIEBE

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.

Verträume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum.

Verliere dich nicht an dich selbst,
sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen
Mitmenschen und zu Gott,
der dich unendlich liebt.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch August

Pfarrerin Kerstin Woudstra feierlich in ihr Amt eingeführt

Am 4. März war es endlich soweit: wir konnten Kerstin Woudstra als unsere zweite Pfarrerin für Kahl und Karlstein begrüßen. Ihre Einführung begingen wir mit einem Festgottesdienst in der Kahler Kreuzkirche und einem anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Den Festgottesdienst eröffnete der feierlicher Einzug zusammen mit unserem Dekan, dem Pfarrerkollegium, dem Kirchenvorstand und ihren Begleitern für die Einsegnung unter den Klängen der Orgel, gespielt von Alexander Kress.

Dekan Rudi Rupp führte Kerstin Woudstra in ihr neues Amt ein, das als Schwerpunkt die Jugendarbeit haben soll. Pfr. Stefan Meyer aus dem Pfarrkapitel las dazu die Urkunde vor. Bei der folgenden Einsegnung wurde Frau Woudstra begleitet von ihrer Freundin Dorett Kleinschroth sowie von Sonja Fuß und von Johannes Oeters, ihrem früheren Studienkollegen, durch den sie auch zu uns in die Gemeinde gefunden hat.

In diesem Gottesdienst predigte Pfarrerin Woudstra auch das erste Mal zu unserer Gemeinde über eine der „Sieben Todsünden“, den Geiz: Sie führte uns vor Augen, dass ein deutlicher Unterschied zwischen der „Geiz ist Geil“- Mentalität von heute zu einer noch durch Ihren Großvater gelebten Sparsamkeit besteht, die stets von einer großherzigen Freigiebigkeit begleitet wurde.

Noch in der Kirche erfolgte die Begrüßung von Pfarrerin Woudstra: Grußworte und Geschenke kamen warmherzig von Pfarrer Kowalski aus Kahl für seine katholische Gemeinde und Kollegen aus der Region.



Ebenfalls mit Geschenken sprachen Pfarrer Riewald und Sonja Fuß im Namen unserer Gemeinde und des Kirchenvorstandes ein herzliches Willkommen aus, und es folgte Pfarrer Stefan Meyer für das Pfarrkapitel. Die Kahlgrundpfarrer boten Kerstin Woudstra neben kulinarischem sogar ein Ständchen dar: Johannes Oeters, Eva Güther-Fontaine, Renate Zingler, Christian Riewald und Peter Kolb sangen mit Thomas Schäfer am Banjo ein selbst gedichtetes Lied nach der Melodie von „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“. Als Vertreter für die Jugend hieß schließlich Simon Rost unsere neue Pfarrerin mit freudig-erwartungsvollen Worten willkommen. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor VocalTotal, dirigiert von Claudia Schramm. Zur Einführung begleiteten Pfarrerin Woudstra auch einige Mitglieder ihrer vorigen Kirchengemeinde, die ihr dadurch ihre Wertschätzung erwiesen.

Der anschließende Empfang im Gemein-dehaus bot reichlich Gelegenheit, mit Kerstin Woudstra, ihrem Mann und ihren beiden Töchtern sowie viel Prominenz ins Gespräch zu kommen. Das Buffet war dank der Spenden vieler Gemein-de-mitglieder reichlich gedeckt und Sekt/ Saft für ein Prosit gab es auch. Dafür sei an dieser Stelle allen Helfern/innen, Köchen und Köchinnen sowie Bäcker/ innen ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön gesagt!



*Fotos und Text:
Markus Vollmer*

[Siehe auch Bildergalerie im Internet](#)

Danke!

1510 Euro aus „Jesus Christ Superstar“ gingen an den Kinderhospizdienst

Danke allen Besuchern unserer beiden Konzerte „JESUS CHRIST SUPERSTAR“ am 10. März in der Kreuzkirche Kahl und am 17. März in St. Peter und Paul in Karlstein. Über die positive Resonanz haben wir uns sehr gefreut, noch mehr über die eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 1510 Euro, die wir dem Ambulanten Kinderhospizdienst Aschaffenburg überweisen konnten.

Danke an alle Mitwirkenden, die zum Großteil über ein Dreivierteljahr die meisten Freitagabende in unserem Wohnzimmer verbracht und fleißig geübt haben. Für unsere Band „Geheimnis des Glaubens“, die in diesem Jahr 25 Jahre alt wird, war und ist das Projekt „JESUS CHRIST SUPERSTAR“ eine tolle Sache.

Sonja und Andreas Fuß



Foto: Jan Schumann

Ökumenischer Besuchsdienst Kahl im Klinikum Hanau

Eine Hinweis für Kahler Patienten/innen
im Klinikum Hanau:

Es besteht die Möglichkeit, uns schon
bei Ihrer Aufnahme in das Klinikum
Hanau eine Besuchserlaubnis zu erteilen,
zusammen mit der Konfessionsangabe.
Wenn wir diese Nachricht von der Kli-
nikseelsorge erhalten, besuchen wir sie
gerne.

*Ihr Ökumenischer
Krankenhausbesuchsdienst Kahl*



Foto: epd bild

Rückschau auf den Weltgebetstag am 2. März 2018

Großzügige Spenden für Frauen- und Mädchenprojekte

In über 100 Ländern rund um den Erdball
wird immer am ersten Freitag im März
der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal stand
die Schöpfungsgeschichte im Mittel-
punkt. Die Liturgie wurde in dem kleinen
südamerikanischen Land Surinam vorbe-
reitet. Die ökumenischen Gottesdienste
fanden in der Kahler Kreuzkirche mit
Klavier- und Gitarrenbegleitung sowie
Harfenklängen statt, und in Karlstein
in der katholischen Kirche St. Bonifa-
tius, hier mit Band und Projektchor.
Auch gelang es, drei junge Mädchen,
darunter eine Konfirmandin, für Spre-
cherrollen zu gewinnen. Die Kollekte zur
Unterstützung weltweiter Frauen- und
Mädchenprojekte wurde von den Besu-
chern großzügig genutzt und erbrachte
in Kahl und Karlstein zusammen etwa
1100 Euro.



St. Bonifatius

Foto: Andreas Fuß

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es
in den jeweiligen Gemeindehäusern reich-
haltige Buffets mit Spezialitäten nach
Rezepten aus Surinam, zubereitet von
den Mitarbeiter-Teams. An den liebevoll
dekorierten Tischen fand der Abend bei
anregenden Gesprächen einen schönen
Ausklang.

Sonja Fuß

60 Jahre Kirchenchor St. Cäcilia Großwelzheim

Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“

am 13. und 14. Oktober 2018

Pfarrkirche St. Bonifatius Karlstein–Großwelzheim

Der Kirchenchor St. Cäcilia Großwelzheim stellt in diesem Jahr in Anlehnung an die 2008 aufgeführte Pop-Kantate „Joseph“ wieder ein größeres Chorprojekt auf die Beine. Hierfür wurde das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ von Dieter Falk und Michael Kunze ausgesucht, das die Geschichte vom Beginn der Menschheit über den Sündenfall von Adam und Eva bis zum Auszug der Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft erzählt. Die Geschichte endet dann am Berg Horeb, wo Moses von Gott die Tafeln mit den 10 Geboten erhält und diese an das israelitische Volk weitergibt.

Die Aufführung des Pop-Oratoriums ist aus Anlass des 60 jährigen Bestehens des Chores für den 13.10.2018 um 19.30 Uhr und den 14.10.2018 um 17 Uhr in der Großwelzheimer Pfarrkirche St. Bonifatius geplant.

Eintrittskarten wird es ab September 2018 geben. Diese kosten im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Ermäßigte Karten für Schüler gibt es nur an der Abendkasse zum Preis von 6 Euro. Die Vorverkaufsorte in Karlstein: Bäckerei Schatz und Gemeindebibliothek.



Zur weiteren Vorbereitung wird der Chor im August 2018 auch noch ein Probenwochenende im Bildungshaus Schmerlenbach verbringen.

Jutta Ehrenhart



Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen

Jeden Montag von 14.00 – 17.00 Uhr treffen sich in unserem Gemeinschaftsraum Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Angehörigen bleibt somit etwas Zeit für sich - zum Erholen. Nach einer Tasse Kaffee und Kuchen wird ein immer wechselndes Thema betrachtet, es wird gespielt, gebastelt...

Die Kosten für diesen wöchentlichen

Nachmittag können Sie – bei Einstufung – über die sogenannten Ergänzungsleistungen abrechnen, auch ein Fahrdienst kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, fragen Sie gerne bei uns nach und vereinbaren einen Schnuppernachmittag unter Tel. 06188/5248.

Ihre
**Ambulante Pflege
in Kahl und Karlstein**

Wir sorgen mit professioneller Pflege rund um die Uhr, dass pflegebedürftige Menschen dort liebevoll gepflegt werden, wo sie sich am wohlsten fühlen, in den eigenen vier Wänden.

Bei Notfällen sind wir über unsere 24-h-Rufbereitschaft jederzeit erreichbar:

0177-2646604.
Caritas Sozialstation
St. Laurentius

liebevoll  pflegen

Bitte
Prospekt
anfordern
06188-5248

Vorschau:

Unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ findet am Nachmittag des 21.07.2018 statt.

Natalie
Reichardt

TUNK ★
TUNK IMMOBILIEN GbR

Rico Tunk, freier Bau- und Bodensachverständiger
Timo Tunk, Immobilienmakler (IHK)

Seit über 40 Jahren
**Ihr Partner bei
Verkauf & Vermietung**
www.tunk-immobilien.de
kostenfreie ★ Vermittlung
für Verkäufer

Tunk Immobilien GbR · Spessartstr. 2 · 63796 Kahl am Main · Tel. 0 61 88 / 15 15

Seniorenpflegestätten

Kahl am Main:
Weingartenstr. 9 (06188/81238),
Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-9.30 Uhr,
sowie 13.30-14.30 Uhr,
Karlst. Am Oberborn 1 (06188/77516)

Stephanusgemeinschaft

1. Vorsitzender: Bernhard Bergmann,
Geschäftsstelle:
Kahl, Rathaus, Tel.: 06188/993880,
Konto 5501377, BLZ: 795 625 14
<http://stephanusgemeinschaft-kahl.de>

St. Johannesverein Großwelzheim e.V.

Kindergarten Villa Kunterbunt Karlstein
Berliner Straße 12
Tel. 06188/6828
www.villa-kunterbunt-karlstein.de

Café Arbeit

Kaiser-Ruprecht-Str. 10
63755 Alzenau
Telefon 06023/507388
www.cafe-arbeit-alzenau.de

TelefonSeelsorge

kostenfreie Telefonnummer
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Eheberatung Hanau

Telefon 06181/13030

Menschen füreinander

Nachbarschaftshilfe – Kahl
Christel Zellmann Tel. 06188/3618
www.menschenfuereinander.de

Caritas Sozialstation Karlstein

Eichendorffstr. 27 (06188/5248),
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung
mobil: 24 Stunden am Tag: 0177/2646604
www.sozialstation-karlstein.de

Diakonisches Werk Untermain

Rößmarkt 29, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021/3999-0, Fax 06021/3999-33,
Soziale Beratungsdienste
Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00-12.00 Uhr,
Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr

Ökumenische Hospizgruppe

Jutta Cartellieri (06186/1848)
Roswitha Eckart (06188/77560)
Hannelore Erbacher (06023/6696)
Träger: Malteser Hilfsdienst e.V.,
Christina Gripp, 06021/416118

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Riewald
Redaktion: Bettina Schumann,
Markus Vollmer,
Andrea Wiegand,
Pfarrerin Kerstin Woudstra

Auflage: 1800, 4x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
21. Juli 2018
kirchenbote.kahl-karlstein@elkb.de

Druck: MKB-Druck GmbH,
Am Sportfeld 34
63791 Karlstein

■ Kontakte

Ev. Luth. Kirchengemeinde Kahl-Karlstein Wir sind für Sie da



Telefon: (06188) 2423
Telefax: (06188) 81258
Sprechzeiten
nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 14
63796 Kahl

Christian Riewald, Pfarrer
christian.riewald@elkb.de



Telefon: (06188) 2423
Bürozeiten:
Di 13.00 - 18.00 Uhr,
Mi und Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Bahnhofstraße 14
63796 Kahl

Andrea Wiegand, Pfarramt
pfarramt.kahl-karlstein@elkb.de



Tel.: (06092) 824673
Mobil: (0151) 23578639
Sprechzeiten
nach Vereinbarung
Rottweg 9a
63872 Heimbuchenthal

Kerstin Woudstra, Pfarrerin
Kerstin.Woudstra@elkb.de



Telefon: (0173) 3274482

Renate Zingler, Pfarrerin im Ehrenamt
renate.zingler@web.de



Telefon: (06188) 6618
sonja.fuss@gmx.net

Sonja Fuß, Vertrauensfrau



www.evangelisch-kahl-karlstein.de

Konto der Kirchengemeinde

IBAN: DE 82 7955 0000 0240 2033 23
BIC: BYLADEM1ASA

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Bei Spenden bitte den Zweck nennen,
für eine Bescheinigung auch Name, Adresse.

Gottesdienst-Orte:

Alte Schule:
Großwelzheim,
Spessartstr. 33



Kreuzkirche:
Kahl,
Bahnhofstr. 14

Erlöserkirche:
Dettingen, Taunusstr. 7

Mo 4.06.	20.15 Uhr	Kirchenchor VocalTotal, Gemeindehaus Kahl
Di 5.06.	15.00 Uhr	Frauenkreis Dettingen, Gemeindehaus Erlöserkirche
Do 7.06.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Fr 8.06.	19.00 Uhr	Offener Spieletreff, Gemeindehaus, Kahl
Sa 9.06.	09.00 Uhr	Konfirmandenkurs 2018/19, Gemeindehaus, Kahl
Mi 13.06.	15.00 Uhr	Frauenkreis Kahl, Gemeindehaus, Kahl
Mi 13.06.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung, Gemeindehaus, Kahl
Do 14.06.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Mo 18.06.	20.15 Uhr	Kirchenchor VocalTotal, Gemeindehaus Kahl
Do 21.06.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Fr 22.06.	15.00 Uhr	Konfirmandenkurs 2018/19, Gemeindehaus, Kahl
Do 28.06.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Mo 2.07.	20.15 Uhr	Kirchenchor VocalTotal, Gemeindehaus Kahl
Di 3.07.	15.00 Uhr	Frauenkreis Dettingen, Gemeindehaus Erlöserkirche
Do 5.07.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Mi 11.07.	15.00 Uhr	Frauenkreis Kahl, Gemeindehaus, Kahl
Do 12.07.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Fr 13.07.	19.00 Uhr	Offener Spieletreff, Gemeindehaus, Kahl
Sa 14.07.	11.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Fulda, Fulda (mit Pfarrer Riewald)
Mo 16.07.	20.15 Uhr	Kirchenchor VocalTotal, Gemeindehaus Kahl
Mi 18.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung, Gemeindehaus, Kahl
Do 19.07.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Do 26.07.	17.15 Uhr	Kinderchor, Gemeindehaus, Kahl
Mo 30.07.	20.15 Uhr	Kirchenchor VocalTotal, Gemeindehaus Kahl
Di 7.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis Dettingen, Gemeindehaus Erlöserkirche
Mi 8.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis Kahl, Gemeindehaus, Kahl
Di 4.09.	15.00 Uhr	Frauenkreis Dettingen, Gemeindehaus Erlöserkirche

Wussten Sie schon?
Kirchenvorstand-Sitzungen
sind in der Regel öffentlich
für Gemeindemitglieder

A person is seen from the waist down, holding a large, dense cluster of colorful balloons. The balloons are in various colors including purple, blue, yellow, red, pink, light blue, and green. The person is wearing a dark blue jacket, a grey skirt, and colorful striped socks. They are standing in a grassy field under a clear blue sky.

*Säet Gerechtigkeit
und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über
euch regnen lässt!
Hosea 10,12*